

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

5/2022 73. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 09. Februar 2022

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	4 570 - 4 770	↗	↗ 4 670
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 500 - 4 700)		(4 600)
Tendenz: deutlich fester bei knapper Verfügbarkeit				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	3 600 - 3 700	↗	↗ 3 650
Sprühware, 25 kg Säcke		(3 580 - 3 680)		(3 630)
Tendenz: fester bei geringer Verfügbarkeit				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	3 550 - 3 600	↗	↗ 3 575
Sprühware, lose		(3 520 - 3 560)		(3 540)
Tendenz: fester bei geringer Verfügbarkeit				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 350 - 1 400	↗	↗ 1 375
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 300 - 1 350)		(1 325)
Tendenz: deutlich fester				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	1 310 - 1 330	⇒	↗ 1 320
Sprühware, lose		(1 300 - 1 330)		(1 315)
Tendenz: leicht fester				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 16. Februar 2022 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat Januar

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 1, 2, 3, 4

(Vormonat in Klammern)

		2022		2021	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	4 357,50	4,36	2 810,00	2,81
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 132,50)	(4,13)	(2 780,00)	(2,78)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	3 490,00	3,49	2 297,50	2,30
Sprühware, 25 kg Säcke		(3 320,00)	(3,32)	(2 222,50)	(2,22)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	3 441,25	3,44	2 185,00	2,19
Sprühware, lose		(3 227,50)	(3,23)	(2 072,50)	(2,07)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 275,00	1,28	877,50	0,88
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 205,00)	(1,21)	(837,50)	(0,84)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	1 250,00	1,25	842,50	0,84
Sprühware, lose		(1 127,50)	(1,13)	(767,50)	(0,77)

Die Milchanlieferung in Deutschland steigt saisonal an, ist aber anhaltend niedriger als im Vorjahr um die gleiche Zeit. Laut Schnellberichterstattung der ZMB erfassten die Molkereien in der 4. Woche von 2022 0,8 % mehr Milch als in der Vorwoche, aber 1,7 % weniger als in der Vorjahreswoche. In Frankreich bewegte sich die Milchanlieferung zuletzt ebenfalls um 1,7 % unter der Vorjahreslinie.

Die Preise am Markt für flüssigen Rohstoff sind in der vergangenen Woche unerwartet stark gestiegen. Für Rohmilch, Magermilchkonzentrat und Industrierahm müssen bei geringer Verfügbarkeit deutlich höhere Preise angelegt werden. Zu Beginn der laufenden Woche verlief der Handel zunächst ruhig.

Am Markt für Magermilchpulver ist die Lage anhaltend sehr fest. Die Nachfrage trifft weiterhin auf ein geringes Angebot. Für kurzfristige Termine sind die Mengen in den Werken verplant und man bemüht sich um fristgerechte Lieferungen. Neben der Warenverfügbarkeit stellt auch die Bereitstellung der Logistik eine Herausforderung dar. Kaufinteresse besteht am internationalen Markt und von Seiten der europäischen Lebensmittelindustrie. Die Euro-Dollar-Parität hat sich innerhalb der letzten Woche allerdings etwas ungünstiger für die EU-Exporteure entwickelt. Verhandelt wird vor allem über Lieferungen im zweiten Quartal. Auch für das zweite Halbjahr werden Gespräche geführt. Die Unsicherheit, wohin die Preise sich entwickeln könnten, führt allerdings dazu, dass man vorerst meist nicht zu langfristigen Abschlüssen kommt. Die Preise sind zuletzt erneut etwas gestiegen. Lebensmittel- und Futtermittelware werden auf höherem Preisniveau gehandelt.

Das Angebot an Vollmilchpulver ist wie bereits in den vergangenen Wochen sehr knapp, während auf Käuferseite anhaltend Bedarf besteht. Bei den Werken gehen immer wieder Anfragen ein. Es lassen sich höhere Forderungen durchsetzen und die Preise sind aktuell höher als je zuvor.

Bei Molkenpulver sind festere Tendenzen zu beobachten. Die Preise für Futtermittelware haben sich in den vergangenen Tagen weiter befestigt. Lebensmittelware wird gut am Binnenmarkt und am Weltmarkt gut nachgefragt. Bei geringem Angebot tendieren die Preise fester.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Jägerstraße 51 | 10117 Berlin
Tel. +49 (0) 30 4060799721
mobil +49 (0) 173 527 0222
Fax +49 (0) 030 555 76 96 49
e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de
Amtsgericht Berlin HRB 120707
Internet: www.milk.de